

## Eine der bedeutendsten Erscheinungen des Jahres

ein Werk, das nicht bloß dem Schüler, dem Natur-, Alpen- und Sportfreunde, sondern auch dem in stiller Beschaulichkeit lebenden Volksgenossen inneren Genuß und wahre Freude zu bringen vermag" schreibt eine akademische Zeitschrift über

Z

# Die Alpen

Z

Gemeinverständlich dargestellt von R. H. Francé.

ca. 1000 Seiten Text auf getöntem Matt-Kunstdruckpapier, mit 500 teils mehrere Sujets bietenden Abbildungen, 14 Tafeln in Bunt- und Doppeltondruck und 5 geographischen und geologischen Karten.

Broschiert 25 M., gebd. in künstl.-vornehmem Leinenband mit Handkolorit 28 Mf.

Das Buch beschreibt und zergliedert mit poetischer Gabe und Kunst das schönste Stück deutscher Erde, es lehrt uns die Natur kennen, schätzen und lieben, es zeigt uns aber auch den einzig richtigen Weg, auf dem der Mensch nach Erfüllung seiner Pflicht immer wieder zur inneren Aufrichtung und Erfrischung gelangt. Wir sind gewiß, daß

## dieses große Werk ein häufiges und willkommenes Geschenk unterm Weihnachtsbaum

sein wird," sagt das Blatt nach einer ausführlichen äußerst günstigen Besprechung.

### Ich liefere nur bis Weihnachten

1 Probeexemplar gebd. mit 50%, eine kleine Partie = 3 Exempl. gebd. für 51 Mf., ord. 84 Mf.

### Hoher Verdienst.

An 3 Exemplaren 33 Mf.

Bestellen Sie sofort. Verlangen Sie handkolorierte Plakate und Prospekte. 2 rote Zettel anbei.

100000

Interessenten.

Theod. Thomas Verlag, Leipzig

Dr. W. Breitenbach, Verlag  
Brackwede i. W.

Soeben ist erschienen:  
**Die Stammesgeschichte  
der höheren Pflanzen**

Von  
Dr. W. Breitenbach.

Mit 11 Abbildungen.  
(Heft 11 der „Humboldt-  
Bibliothek“)  
8°. 77 Seiten. Preis M. 1.50.  
M. 1.50 ord. — M. 1.15 no. —  
M. 1.— bar und 7/6.

In dieser Schrift werden zum erstenmal im Zusammenhang die wichtigen neuen Entdeckungen auf dem Gebiete der Paläobotanik (der Lehre von den versteinerten Pflanzen der Vorzeit) für ein gebildetes Publikum besprochen. Sie sind einer der wichtigsten und handgreiflichsten Beweise für die Wahrheit der Abstammungslehre und widerlegen schlagend die vielfach auftauchende törichte Behauptung, die Paläontologie oder Versteinerungskunde liefere keine Beweise für die Abstammungslehre.

Alle Anhänger der Entwicklungslehre, namentlich alle Botaniker und Zoologen, dann aber auch alle Naturfreunde, Monisten und Freidenker werden die Schrift mit Interesse lesen.

Zur Ausgabe wurde fertig:

## Deutsche Staatsgrundgesetze

Herausgegeben von  
Karl Binding

Heft II: Die Verfassung des  
Deutschen Reiches vom  
28. März 1849 und die  
Entwürfe der sogenannten  
Erfurter Unionsverfassung.  
(März und April 1850.)

Vierte, um das Gutachten  
der 17 Vertrauensmänner  
vermehrte Auflage.

Preis eleg. Kart. M. 2.40.

Das Bändchen hatte einige Zeit  
gefehlt; jetzt liegt der Neudruck  
fertig vor, der um ein wichtiges  
Aktenstück vermehrt wurde.

Ich bitte, die neue Auflage des-  
halb auch allen Bibliotheken, den  
historischen und juristischen Semi-  
naren etc. erneut vorzulegen.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, Ende Novbr. 1913.

Kurzestraße 8.

Felix Meiner.

Dr. W. Breitenbach, Verlag, Brackwede i. W.

In meinem Verlag ist erschienen:

## Wissenschaftliche Satyren.

Band I

Leo Gilbert

### Das Relativitätsprinzip

die jüngste Modenarrheit der Wissenschaft.

1914. Gr. 8°. 124 Seiten.

Ladenpreis M. 3.—.

Ladenpreis M. 3.—.

M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar und 7/6.

Das vorliegende Buch beschäftigt sich mit einem der interessantesten Irrtümer der Menschheit, mit dem seit acht Jahren in den Hirnen der Mechanisten und Physiker wütenden fabelhaften neuen „Naturgesetz“, das man das Relativitäts-Prinzip genannt hat. Leo Gilbert, der Verfasser der viel beachteten „Neuen Energetik“, zeigt in der vorliegenden bissigen und geistsprühenden Satire, daß beim Relativitätsprinzip jede Logik verhöhnt und die Leistungen der größten Geister auf dem Gebiet der Physik und der Mechanik negiert und durch Phantasmen ersetzt werden.

Wissenschaftliche Satiren werden selten angetroffen; die vorhandenen aber sind mit den unsterblichen Namen Voltaire, La Mettrie, Lichtenberg, Heine u. Fechner verbunden. Zu ihnen gesellt sich nun Leo Gilbert, und er ist berufen dazu, da er eine souveräne Beherrschung des Stoffes, vielseitige Kenntnisse und eine umfassende philosophische Bildung mit vollkommener Unabhängigkeit des Urteils vereinigt. — Alle philosophisch, physikalisch u. mathematisch gebildet. Leser, aber auch alle Biologen werden die vorliegende Satire mit größtem Interesse lesen, die unerbittlich u. für jeden Gebildeten verständl. d. Hohlheit u. Nichtigkeit, d. ungeheuerl. Folgerungen d. Relativ.-Prinzips darlegt. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig.